

Eine Lebensmittelkiste für Senioren

Neues Projekt in Pocking, organisiert vom Verein „LichtBlick“, gegen Altersarmut

Pocking. Ein Mantel, ein Café-Besuch oder eine große Anschaffung wie z. B. ein Herd? Viele Senioren können sich das mit ihrer kleinen Rente kaum leisten. Aber es gibt einen „LichtBlick“. Der Münchner Verein mit dem Namen „LichtBlick“ unterstützt bedürftige Senioren finanziell – schnell und unbürokratisch. In Pocking nehmen dieses Angebot inzwischen mehr als 60 Rentner in Anspruch. Zuständig für Niederbayern und somit auch für Pocking ist seit November 2018 das Büro in Deggendorf. Nun gibt es ein neues Projekt: Lebensmittelkisten für bedürftige Senioren.

Die Hilfe durch den Verein ist vielfältig. Rentner, die mindestens 60 Jahre alt sind und in die deutsche Rentenkasse einbezahlt haben, können einen Antrag auf Aufnahme in den Verein stellen. Nach Prüfung unterstützt „LichtBlick“ bei größeren Anschaffungen wie einer Waschmaschine, einer Brille, Brennmaterial oder Ähnlichem. „Die Bedürftigen erhalten entweder einen entsprechenden Gutschein oder aber das Geld auf ihr Konto“, erklärt Bettina Mack, Mitarbeiterin in der Deggendorfer Außenstelle. „Woher der Gutschein kommt, ist im Geschäft nicht zu erkennen. Darauf legen wir besonderen Wert, damit sich die Senioren nicht als Unterstützungsempfänger outen müssen“, sagt sie. Außerdem lege man Wert auf die Eigenständigkeit der Se-



Bedürftige Senioren erhalten einmal pro Monat eine Lebensmittelkiste. Die Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (rechts) und ihre Mitstreiterin Marianne Deml (links) fahren die Kisten aus. – Foto: red

nioren. „Sie kaufen alleine, was sie benötigen.“

Der Verein bietet eine weitere Unterstützungsmöglichkeit an: 35 Euro monatliche Patenschaftshilfe. Das Geld erhalten Senioren zur freien Verfügung. „Damit leisten sich die Empfänger gerne einen Kino- oder Hallenbadbesuch oder einen Ausflug mit Freunden“, sagt Bettina Mack. Denn für viele Senioren in Altersarmut seien selbst solche Kleinigkeiten meist nicht

möglich. Um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken, organisiert der Verein außerdem Veranstaltungen und Frühstückstreffen mit den Senioren.

Die Belieferung der Senioren mit einer monatlichen Lebensmittelkiste ist ein neues Projekt, das, in Deggendorf bereits ange laufen, nun auch in Pocking angeboten werden soll. Die Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa und ihre Mitstreiterin Marianne Deml

fahren die Kisten aus und nehmen sich Zeit für die Senioren. Ein nettes Gespräch, eine Tasse Kaffee – die Senioren werden nicht alleine gelassen, die Ehrenamtlichen haben immer ein offenes Ohr für sie. „Ohne die wertvolle Unterstützung unserer Ehrenamtlichen könnten wir das Projekt nicht umsetzen“, sagt Bettina Mack.

„Unser neuestes Vorhaben, die Gründung einer LichtBlick Community, ist gerade in Arbeit“, informiert die Festangestellte des Vereins. Bei regelmäßigen digitalen Treffen sollen Senioren die Möglichkeit haben, Kontakte zu knüpfen und sich Informationen aus dem Internet holen zu können. Dazu sollen senioren gerechte Tablets angeschafft werden, die nach entsprechender Schulung an die Bedürftigen weitergegeben werden. „Die Teilhabe am Leben für Senioren, die in Altersarmut leben, ist uns ein besonderes Anliegen“, sagt Bettina Mack. Damit das Projekt finanziert werden kann, sucht der Verein noch nach Spendern, die die Anschaffung der Geräte unterstützen möchten. Infos dazu erteilt Stadträtin Gerlinde Kaupa (☎ 0160/ 8330822).

Der Verein „LichtBlick Seniorenhilfe“ finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Wer den Verein unterstützen oder Hilfe in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei Bettina Mack (☎ 0991/38 31 67 62) melden. – red